



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

70. Jahrgang

Freitag, den 2. Dezember 2022

Nummer 48

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder**

## WEIHNACHTSMARKT LANGENARGEN

Freitag 2. – Sonntag 4.  
Dezember 2022

Kinderland  
Weihnachts-  
zauber

Raum der  
Stille in der  
Marienkapelle  
in der Kirche

Verkaufsstände mit  
großem Angebot an  
Weihnachtsgeschenken  
kunsthandwerklichen  
Gegenständen, Speisen  
& Getränke

Weitere Infos unter [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)



## Amtlicher Teil

### LANGENARGEN

Die Gemeinde Langenargen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### eine/n Mitarbeiter\*in (m/w/d) für die schuleigene Mensa

Die Beschäftigungszeiten sind dienstags und donnerstags von 11.45-14.15 Uhr.

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de) unter dem Menüpunkt Rathaus&Service – Aktuelles&Presse – Stellenausschreibungen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 16.12.2022 an

**GEMEINDE LANGENARGEN**

Hauptamt - Personal

Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen

[rathaus@langenargen.de](mailto:rathaus@langenargen.de) | [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Mooser Weg“ durch Einbeziehung von Außenbereichsflächen im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB (Baugesetzbuch)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenargen hat am 21.11.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Mooser Weg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufzustellen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 21.11.2022.

### Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnnutzungen auf Flächen begründet werden, die sich an, im Zusammenhang bebaute Ortsteile, anschließen.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet nach der Konkretisierung der Planung in Form einer Informationsveranstaltung im Rathaus statt. Der Zeitpunkt wird zu gegebener Zeit durch öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Langenargen unter folgendem Link: <https://www.langenargen.de/leben-in-langenargen/bauen-wohnen/bauleitplanung> und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Langenargen, 02.12.2022

Ole Münder  
Bürgermeister

## Gemeindenachrichten

### Änderung der Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung

Die Energiekrise und die gestiegenen Preise für Strom sind Grund dafür, dass die Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung als Thema auf der Tagesordnung in der Sitzung des Gemeinderats am



21.11.2022 behandelt wurde. Hierbei waren Aspekte der Energieeinsparung mit denen der Sicherheit abzuwägen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Langenargen zukünftig ganzjährig in der Zeit vom 01.00 Uhr bis 05.00 Uhr abzuschalten.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die neue Einschaltzeit wird schrittweise erfolgen, da bei einigen Verteilerknoten zusätzliche Zeitschaltuhren nachgerüstet werden müssen.

Start der Umrüstung ist zeitnah und beginnt bei den Schaltkästen, welche lediglich umprogrammiert werden müssen. Parallel zu diesen Arbeiten werden die notwendigen technischen Ertüchtigungen durchgeführt. Fußgängerüberwege bleiben weiterhin durchgängig beleuchtet.

Während der Umstellungsphase kann es vorkommen, dass in Wohngebieten die Straßenbeleuchtung nachts noch leuchtet, während andere Bereiche schon dunkel sind.

Dies liegt daran, dass die Änderung der Zeiten an den Verteilerpunkten erfolgt und je nachdem auf welchem Verteilerpunkt einzelne Straßenlaternen angeschlossen sind, kann dies auch innerhalb eines Wohngebiets oder Straßenzugs während der Umstellungsphase dazu führen, dass einzelne Straßenlaternen in dem unten aufgeführten Zeitraum noch brennen, während andere Leuchten schon auf die neuen Einschaltzeiten umgerüstet sind. Die Gesamtdauer der Maßnahme zur Umstellung auf die neuen Einschaltzeiten wird mit ca. 5 – 6 Wochen kalkuliert.

**Die neuen Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung sind wie folgt:**

Morgens: Beleuchtung ab 05.00 Uhr bis zum Eintritt der Dämmerung

Abends: Beleuchtung vom Eintritt der Dämmerung bis 01.00 Uhr

## Bundesweiter „Warntag“ am 8. Dezember 2022

Da eine Warnung sehr wichtige Informationen beinhaltet, soll sie möglichst viele Menschen erreichen. Deswegen wird eine Warnmeldung über viele verschiedene Warnmittel bzw. Wege verbreitet. Zum Beispiel über Radio und Fernsehen, Internetseiten, Social Media, Warn-Apps, digitale Stadtanzeigtäfel, Lautsprecherwagen oder Sirenen.

Am bundesweiten Warntag wird daher ab 11:00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender und App-Server) geschickt. Diese versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Um 11:45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über MoWaS wieder entwarnen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.warntag-der-bevoelkerung.de](http://www.warntag-der-bevoelkerung.de)

## Adventskonzert der Musikschule Langenargen

Die jungen Musikerinnen und Musiker des Vororchesters und des Jugendblasorchesters freuen sich sehr, endlich ihr lang geprobt Programm und Ihr Können beim traditionellen Adventskonzert der Musikschule Langenargen präsentieren zu dürfen.

So sind alle Eltern, Großeltern, Freunde und Gönner unserer Musikschule, alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sowie alle Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen, den Klängen unserer jungen Musikerinnen und Musiker zu lauschen.

**Achtung:** Das Konzert findet in diesem Jahr **am Sonntag, den 04. Dezember um 15 Uhr** in der **Irishalle in Eriskirch** statt.

Eröffnen wird das Konzert das Vororchester mit einem bunt gemischten Programm und Klassikern wie „Springtime“ unter der Leitung von Stefan Heitz. Das Jugendblasorchester bestreitet danach unter Stabführung von Musikschulleiter Florian Keller den zweiten Teil des Konzertes.

So erklingen unter anderem Werke aus der sinfonischen und unterhaltenden Blasmusik wie z.B. „El Camino Real“, „Lord Tull-

amore“ oder „James Bond 007“. Alle drei Stücke bilden den Höhepunkt des Konzertprogramms und sind in der Oberstufe anzusiedeln.

Um das leibliche Wohl sorgen sich die Eltern des Elternbeirates, die Mitglieder des Fördervereins der Musikschule sowie der Bürgerkapelle.

Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei, Saalöffnung für das Publikum ist um 14 Uhr.

## Glückwünsche zum 30-jährigen Beschäftigungsjubiläum von Wassermeister Kurt Feher

Zu feiern gab es am 1. November 2022 das 30-jährige Beschäftigungsjubiläum von Kurt Feher. Kurt Fehers Beschäftigung bei der Wasserversorgung Langenargen begann im Jahr 1992. Seit 1. Dezember 1995 ist er als Wassermeister tätig.

Bürgermeister Ole Münder, Ortsbaumeister Markus Stark, Bauhofleiter Hugo Monninger und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer bedankten sich im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit bei dem Jubilar für seine geleistete Arbeit in all den Jahren.

Als Dank erhielt der Jubilar von Bürgermeister Ole Münder einen „LA-Gutschein“.



Bürgermeister Ole Münder, Kurt Feher, Markus Stark und Klaus-Peter Bitzer (von links). Bild: Gemeindeverwaltung Langenargen

## Studiengang mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen

Mit einem sehr guten Prüfungsergebnis konnte Laura Schneider den Studiengang Betriebswirtschaftslehre in der Studienrichtung Tourismus, Hotellerie und Gastronomie mit dem Bachelor abschließen. Den praktischen Teil absolvierte sie bei der Gemeinde Langenargen im Amt für Tourismus, Kultur und Marketing. Die Leistungen, die Laura Schneider erbracht hat, waren sehr überzeugend. Im Anschluss konnte ihr ein Arbeitsvertrag für die Projektstelle „1250 Jahre Langenargen“ angeboten werden. Durch ihre sehr engagierte Arbeitsweise liegt die Projektbetreuung, die zusammen mit der stellvertretenden Amtsleitung Friederike Geissler erfolgt, in sehr guten Händen. Mit Laura Schneider freuen sich Bürgermeister Ole Münder und Friederike Geissler.



Bürgermeister Ole Münder und Friederike Geissler (rechts) gratulieren Laura Schneider. Bild: Gemeindeverwaltung





## Thüga Energie gibt Gas-Soforthilfe für Dezember automatisch weiter

Gute Nachrichten für Gaskundinnen und Gaskunden der Thüga Energie. Sie erhalten eine Dezember-Soforthilfe, die der Bund übernimmt. Die Maßnahme soll eine Überbrückung darstellen, bis im nächsten Jahr die geplante Gaspreisbremse greift.

Die Thüga Energie begrüßt diesen Schritt und gibt die Gas-Soforthilfe für Dezember automatisch an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Diese müssen dazu in der Regel nicht aktiv werden. Der regionale Versorger wird im Dezember keine Abschlagszahlungen für Gas per Lastschrift einziehen. Eine Ausnahme gilt für Kunden mit Dauerauftrag. Diese werden gebeten, die monatliche Zahlung im Dezember auszusetzen. Wer das vergisst, erhält die Hilfe im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung.

Die Höhe der Soforthilfe für Gas wird wie folgt errechnet: Ein Zwölftel des prognostizierten Jahresverbrauchs (Stand September 2022) wird mit dem Bruttoarbeitspreis (Stand 1. Dezember 2022) multipliziert. Dazu wird ein Zwölftel des Bruttogrundpreises (Stand 1. Dezember 2022) addiert. In der Jahresabrechnung wird die Soforthilfe entsprechend verrechnet. Es werden demnach nicht die Kosten des tatsächlichen Dezember-Abschlags erstattet.

### Ausblick 2023: Energiepreisbremse

Auch die durch die Bundesregierung beschlossenen Preisbremsen für Strom, Erdgas und Wärme wird die Thüga Energie selbstverständlich so schnell wie möglich an ihre Kundinnen und Kunden weitergeben.

Nach derzeitigen Plänen der Bundesregierung soll ab Januar 2023 der Preis für Gas auf 12 Cent je Kilowattstunde, für Fernwärme auf 9,5 Cent je Kilowattstunde und für Strom auf 40 Cent je Kilowattstunde (jeweils brutto) gedeckelt werden. Die Deckelung soll für den Basisbedarf von 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs gelten – für den Rest gilt der vertraglich vereinbarte Preis. Die Bundesregierung möchte damit eine „Winterlücke“ abwenden. Sobald alle Details zur Ausgestaltung bekannt sind, wird die Thüga Energie über die Auswirkungen separat informieren.

Weitere Informationen sowie häufige Fragen und Antworten zur Soforthilfe und zur Energiepreisbremse hat die Thüga Energie auf ihrer Homepage unter [www.thuega-energie.de](http://www.thuega-energie.de) zusammengestellt. Zudem ruft der regionale Energieversorger die Kunden weiterhin auf, den Gasverbrauch zu reduzieren.

## Aus dem Gemeinderat



### Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) vom 22.11.2022

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### TOP 1 Begrüßung und Eröffnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 37 Abs. 2 GemO

Bürgermeister Ole Münder begrüßt die anwesenden Mitglieder des AUT und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums gemäß § 37 Abs. 2 GemO fest.

Die Zustimmung zur Tagesordnung wurde erteilt.

#### TOP 2 Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle

Das Protokoll der AUT-Sitzung vom 27.09.2022 wurde zur Unterzeichnung vorgelegt.

#### TOP 3 Baugesuch zum Umbau und zur Erweiterung des bestehenden 3-Familienhauses im Erdgeschoss und Obergeschoss, Errichtung eines Carports, sowie Umsetzung eines Gartencontainers, Flst. Nr. 1413/3, Wiesenweg 3, B.T.-Nr. 58/2022

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende 3-Familienhaus im Erd- und Obergeschoss umzubauen, einen Carport zu errichten, sowie einen Gartencontainer in einen Aufenthaltsraum bzw. Hobbyraum umzunutzen und dort ein WC einzubauen. Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Zustimmung zur Bauangelegenheit wurde einstimmig erteilt.

#### TOP 4 Baugesuch zum Anbau an das bestehende Wohnhaus, Oberdorfer Straße 35/1, Flst. Nr. 1382/1, B.T.-Nr. 50/2022

Der Antragsteller beabsichtigt an das bestehende Gebäude einen Flachdachanbau mit Balkonen, die mit einer Treppe eine Verbindung zum Garten erhalten sollen, zu verwirklichen. Im Erdgeschoss wird zusätzlich zum Flachdachanbau eine Terrasse erstellt. Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen und fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Das Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

#### TOP 5 Baugesuch zur Änderung der Ausführungshöhe der baulichen Anlagen sowie der Freiflächen beim Bauvorhaben zur Erstellung von Doppelhäusern in der Fischerstraße 11, 11/1, 13 und 13/1, Flst. Nr. 74 und 74/6, B.T.-Nr. 60/2022

**hier: Änderung der Baugenehmigung vom 14.11.2019, Az. 203/19**

Der Antragsteller beantragt die Zustimmung zur geänderten Höhenlage des Gebäudes, welches um 26 cm verändert ausgeführt wurde. Gleichzeitig werden Terrassen beantragt, die teilweise außerhalb der Baulinie liegen. Durch die vorgesehene Bebauung wird die Grundfläche überschritten, die durch die begrünte Ausführung der Flachdächer der Carports kompensiert werden soll. Entlang der Straße ist eine Abgrenzung mit L-Steinen geplant. Das Vorhaben wurde vom Gremium nicht befürwortet. Die Verwaltung wurde beauftragt das Einvernehmen herzustellen, wenn die Planung so abgeändert wurde, dass die Tiefe der geplanten Terrassen bei max. 2,50 m, von der Hauswand aus gemessen, liegen. Die Einfriedung des Grundstückes entlang der Fischerstraße darf mit einer Hecke erfolgen, mit einer Höhe von max. 1,00 m.

#### TOP 6 Bauvoranfrage zum Teilabbruch des landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes und Neuerichtung einer Wohnung auf dem bestehenden Erdgeschoss mit gleichem äußeren Erscheinungsbild, Kressbronner Straße 61, Flst. Nr. 2328, B.T.-Nr. 61/2022

Der Antragsteller beabsichtigt einen Teilabbruch eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes. Auf dem verbleibenden Erdgeschoss soll eine Wohnung neu errichtet werden, die an das äußere Erscheinungsbild des bestehenden Gebäudes angepasst werden soll. Die Planung ist nach § 35 Abs. 2 und Abs. 4 Nr. 1 BauGB im Außenbereich zulässig. Die Zustimmung zur Bauvoranfrage wurde einstimmig erteilt.

#### TOP 7 Bauvoranfrage zum Neubau und Anbau eines Feuerwehrgerätehauses mit 5 Garagenstellplätzen und Funktionsräumen, Umbau der vorhandenen Fahrzeughalle und Umkleie, Abbruch der bestehenden alten Fahrzeughalle inklusiv Nebenräume, Flst. Nr. 1385 und 1385/5, Oberdorfer Straße 22, B.T.-Nr. V56/2022



Die Gemeinde beabsichtigt den Neubau und den Anbau eines Feuerwehrgerätehauses mit 5 Garagenstellplätzen und Funktionsräumen, dem Umbau der vorhandenen Fahrzeughalle und der Umkleide, sowie den Abbruch der bestehenden alten Fahrzeughalle inklusive Nebenräume. Die Planung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2022 als Grundlage für eine Bauvoranfrage befürwortet. Das baurechtliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

### TOP 8 Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Ole Münder:

#### Bauvorhaben zum Abriss eines alten Zauns und Errichtung eines Maschendrahtzauns, Mooser Weg, Flst. Nr. 1500, B.T.-Nr. 59/2022

Der Antragsteller beabsichtigt an einem Schrebergarten entlang der Bahnlinie am Mooser Weg einen bestehenden Zaun abzureißen und durch einen neuen Zaun zu ersetzen. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist als „sonstiges Vorhaben“ nach § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilen. Die Zustimmung zur Erstellung des Zaunes wurde durch den Bürgermeister erteilt.

## Ende des Amtlichen Teils

## Das ist los in Langenargen

### Erscheinungsweise über Weihnachten und Jahreswechsel

Folgende Erscheinungsweise des Montfort-Boten ist über Weihnachten und den Jahreswechsel geplant, wir bitten freundlich um Berücksichtigung bei der Disposition von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen:

#### Die letzte Ausgabe Nr. 51/52 im alten Jahr erscheint am Freitag, 23. Dezember 2022.

Redaktions- und Anzeigenschluss für dieses Ausgabe ist Freitag, 16. Dezember, 16.00 Uhr.  
Am Freitag, 30. Dezember 2022 erscheint kein Montfort-Bote.

#### Die erste Ausgabe Nr. 1/2 im neuen Jahr erscheint am Freitag, 13. Januar 2023.

Redaktions- und Anzeigenschluss für dieses Ausgabe ist wie gewohnt am Dienstag, 10. Januar 2022, 12 Uhr (Redaktion) bzw. 10 Uhr (Anzeigen).  
Am Freitag, 6. Januar 2023 erscheint kein Montfort-Bote.

Peter Vogel studierte Klavier, Orgel und Komposition. Seine pianistischen Lehrjahre führten ihn bis zur Meisterklasse bei Homero Francesch an der Musikhochschule Zürich. Neben seiner klassischen Ausbildung hat er sich intensiv mit Jazz- und Populärmusik beschäftigt. Zahlreiche Auszeichnungen, Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen begleiten seine umfangreiche internationale Konzerttätigkeit.

mb

Karten sind in der Tourist-Info, Tel. 0 75 43/93 30 92, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Informationen im Internet:

[www.langenargener-schlosskonzerte.de](http://www.langenargener-schlosskonzerte.de).



Gehen gut zusammen: Die verjazzten Weihnachtslieder von Peter Vogel (links) und die Stimme von Peter Veit, der hintergründige Texte vorliest.  
Bild: Helmut Voith

### Schlosskonzerte: Winter Crackers am zweiten Advent

Am Sonntag, 4. Dezember laden Pianist Peter Vogel und Rundfunksprecher Peter Veit zu einem musikalisch-literarischen Abend im Schloss Montfort mit hintergründigen Texte und Weihnachtsliedern im Jazzgewand. Am zweiten Advent öffnet traditionelle Weihnachtsmarkt in Langenargen seine Pforten und lockt mit Leckereien und Glühwein. Auch der Konzertsaal im Schloss Montfort zeigt sich an diesem Sonntag festlich geschmückt und bietet eine stimmungsvolle Zuflucht im Adventstrubel, so die Mitteilung des Veranstalters.

Hintergründige Gedanken, liebevolle Ironie und zauberhafte Erinnerungen bergen die Texte, die Peter Veit für diesen Spätnachmittag ausgewählt hat. Am Flügel entlässt Peter Vogel alte und neue Weihnachtslieder aus ihren traditionellen Formen und macht sie zum Ausgangspunkt von Improvisationen, Jazzballaden oder Hits zum Mitsingen. Die „Winter Crackers“ bieten einen Adventsnachmittag ohne Kitsch und Sentimentalität, zum Schmunzeln und Nachdenken über diese besondere Zeit im Jahr und vielleicht auch einmal über sich selbst.

Peter Veit wurde in Würzburg geboren. In seiner Kindheit und Jugend war das Radio noch eine wichtige Verbindung zur Außenwelt. So zog es ihn nach dem Abitur zu einem kleinen Radiosender am Bodensee – anfangs als Redakteur, nach entsprechender Ausbildung als Toningenieur und später zunehmend hinter dem Mikrofon. Ende der 1980er-Jahre absolvierte er beim Bayerischen Rundfunk eine Sprecherausbildung. Seitdem ist er regelmäßig in den Programmen des BR zu hören sowie in Fernsehproduktionen und Hörbüchern.

### Blutspendetermin in Langenargen



Aufgrund der momentanen Nutzung der Langenargener Festhalle als Notunterkunft findet die Blutspendenaktion am Mittwoch, 7. Dezember von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle in den Sportanlagen

in Langenargen/Bierkeller statt. Kostenlose Parkplätze sind ausreichend vorhanden.



Termine können wie gewohnt unter <https://terminreservierung.blutspende.de> reserviert werden. Die DRK-Ortsgruppe Langenargen freut sich auf viele Spender.

sas